

1. Record Nr.	UNINA9910765503903321
Autore	Holzer Daniela
Titolo	Weiterbildungswiderstand : Eine kritische Theorie der Verweigerung / Daniela Holzer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2017
ISBN	9783839439586
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (575 pages) : 1 illustration, tables; digital, PDF file(s)
Collana	Padagogik
Classificazione	DW 1000
Disciplina	370
Soggetti	Erwachsenenbildung; Weiterbildung; Widerstand; Weiterbildungswiderstand; Nichtteilnahme; Kritische Theorie; Negative Dialektik; Bildung; Gesellschaft; Bildungstheorie; Theodor W. Adorno; Bildungssoziologie; Bildungsforschung; Padagogik; Adult Education; Further Education; Resistance; Nonparticipation; Critical Theory; Negative Dialectic; Education; Society; Theory of Education; Sociology of Education; Educational Research; Pedagogy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1. Einleitung 11 2. Ankerpunkte: Kritische Theorie und kritische Bildungswissenschaft 21 3. Negativ-dialektisch denken und lesen 55 4. Widerstand in (Weiter-)Bildungskontexten 187 5. Ausflüge in Nachbardisziplinen 291 6. Weiterbildungswiderstand jenseits bisheriger Eingrenzungen: eine negativ-dialektische Lesart 359 7. Essayistische Skizzen und Miniaturen 483 8. Literatur 507 9. Anhang 555
Sommario/riassunto	Nicht alle Erwachsenen wollen der Doktrin des »Lebenslangen Lernens« folgen. Im Gegenteil: Manche Menschen verweigern sich Weiterbildungsaufforderungen - in vielfältigen Formen und aus unterschiedlichen Gründen. Daniela Holzer leistet mit ihrer kritischen Theorie vom Weiterbildungswiderstand einen Beitrag zu einem erst ansatzweise bearbeiteten Forschungs- und Handlungsfeld. Sie erschließt die negative Dialektik als denkleitendes Prinzip für die Theorieentwicklung. In einer solchen - an Adorno angelehnten - Lesart werden Widerstandsforschungen aus unterschiedlichen Fachgebieten zu einer negativ-dialektischen, gesellschaftskritischen Theorie vom Weiterbildungswiderstand verwoben.

»Hier baut jemand einen Widerstand auf gegen jede Erwartung eines vollstandigeren, abgerundeten Blicks auf Erwachsenenbildung und fuhrt in offenes, unabgeschlossenes Fragen und Reflektieren hinein, kritisch auch gegen sich selbst.« Hans-Gerhard Klatt, forum erwachsenenbildung, 3 (2018) »Leser/-innen, die sich auf den anspruchsvollen Weg begeben, den vielfaltigen Ideen und Anregungen der Darstellung zu folgen und die theoretischen Zuspitzungen nachvollziehen, werden belohnt mit neuen Erkenntnissen und Perspektiven.« Christine Zeuner, Politische Bildung, 2 (2018) »Ein beeindruckendes Werk, das von einer souveranen Kenntnis durchatmet wird.« Michael Wolf, Auserschulische Bildung, 2 (2018) »Seine spezifische Bedeutung gewinnt [das Buch] aus der Tatsache, dass Weiterbildungswiderstand von der Autorin nicht als bloß padagogisches Problem abgehandelt wird, sondern in einen Kontext zu Gesellschaftskritik gesetzt und dabei die systemerhaltende Funktion von Padagogik deutlich zur Geltung gebracht wird.« Erich Ribolits, Magazin erwachsenenbildung.at, 32 (2017) »Es ist das besondere Verdienst der von Daniela Holzer vorgelegten Analyse, dem Drang einer positiven Wendung des Weiterbildungswiderstands bis zum Ende zu widerstehen. [Sie] liefert mit ihrem [...] beeindruckenden Werk eine fundierte Grundlage, um die Theorie und Praxis der Kritik aus (noch) vorhandenen Unterscheidungen und Abgrenzungen zu entbinden.« Ulla Klingovsky, www.socialnet.de, 26.10.2017 Besprochen in: Begegnungszentrum fur aktive Gewaltlosigkeit, Rundbrief, 3 (2017)
